

Online-Vortrag LIVE: Arbeitsrechtliche Probleme bei Beschäftigungsverhältnissen mit kirchlichen Einrichtungen und typische Probleme im AGG-Rechtsstreit

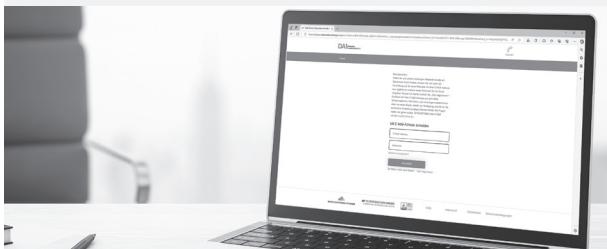
Live-Übertragung: 3. März 2026, 13.00 – 18.30 Uhr (inkl. 30 Min. Pause)

Zeitstunden: 5,0 – mit Bescheinigung nach §15 Abs. 2 FAO

Kostenbeitrag: ab 265,- € (USt.-befreit) für Mitglieder der kooperierenden Rechtsanwaltskammern
305,- € (USt.-befreit) regulär

Nr.: 01257316

Anmeldung über die DAI-Webseite
www.anwaltsinstitut.de
mit vielen neuen Services:



- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung: Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen auf Ihrer persönlichen Merkliste

Die DAI Online-Vorträge LIVE

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach §15 Abs.2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt

Deutsches Anwaltsinstitut e.V.
Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum
Tel. 0234 970640
support@anwaltsinstitut.de
Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAI



Dieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter www.anwaltsinstitut.de/faocomplete**

DAI-Newsletter – Jetzt anmelden

Einfach QR-Code scannen oder unter www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/

Fachinstitut für Arbeitsrecht



Online-Vortrag LIVE

Arbeitsrechtliche Probleme bei Beschäftigungsverhältnissen mit kirchlichen Einrichtungen und typische Probleme im AGG-Rechtsstreit

3. März 2026
13.00 – 18.30 Uhr
Online

Dr. Guido Jansen
Vors. Richter am Landesarbeitsgericht



www.anwaltsinstitut.de

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer, Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referent**Dr. Guido Jansen**, Vors. Richter am Landesarbeitsgericht**Inhalt**

Die größten Arbeitgeber in Deutschland, nach dem öffentlichen Dienst, sind die evangelische und katholische Kirche mit ihren Wohlfahrtsverbänden Diakonie und Caritas. Etwa 1,8 Millionen Menschen arbeiten dort. Ihre Arbeitsverhältnisse sind durch eine Vielzahl von Sonderregeln geprägt, die im Falle eines Rechtsstreits von ausschlaggebender Bedeutung sein können. Diese Besonderheiten werden hier praxisbezogen unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung dargestellt. Der Referent geht dabei besonders auf Fragen im Zusammenhang mit dem kirchlichen Selbstbestimmungsrecht und die aktuelle Konfliktlage zwischen EuGH und BVerfG ein. Der erfahrene Referent wird im Seminar das im Rahmen seiner Fachzuständigkeit – er führt eine Kammer, der Streitigkeiten, bei denen Religionsgesellschaften oder deren Einrichtungen Partei sind, zugewiesen sind – erworbene Praxiswissen anschaulich vermitteln und an die Teilnehmer weitergeben.

Die Vorschriften des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes AGG markieren den schmalen Grat zwischen legitimer Ungleichbehandlung und unerlaubter Benachteiligung. Die Vorgaben des AGG sind von der Stellenausschreibung bis zur Kündigung des Arbeitsverhältnisses zu beachten. Die Rechtsprechung zum AGG entwickelt sich ständig weiter und stellt die betriebliche Praxis vor immer neue Herausforderungen. Der erfahrene Referent erläutert im zweiten Teil des Seminars die aktuellen arbeitsgerichtlichen Entscheidungen zum AGG. Dabei werden ausführlich die Diskriminierungsformen und -merkmale behandelt. Dargestellt werden auch die Rechtsfolgen bei unzulässiger Diskriminierung (Entschädigung, Schadensersatz, Haftung des Arbeitgebers für Handlungen Dritter, Maßregelungsverbot, Beschwerde- und Leistungsverweigerungsrecht des Arbeitnehmers). Praxisnah wird insbesondere auf die typischerweise besonders sensiblen Bereiche (Stellenausschreibungen, Einstellungs- und Auswahlverfahren, Gehaltsstrukturen, Beförderungen und Versetzungen, Kündigung) eingegangen. Der Referent weist auf Fallstricke und typische Fehler hin. Er gibt Empfehlungen, mit deren Hilfe die gesetzlichen Regelungen rechts-

sicher umgesetzt werden können; dabei finden auch Rechte und Pflichten des Betriebsrats Berücksichtigung.

Arbeitsprogramm

- A. Arbeitsrechtliche Probleme bei Beschäftigungsverhältnissen mit kirchlichen Einrichtungen**
 - I. Das kirchliche Selbstbestimmungsrecht
 - 1. Grundlagen: Art. 137 Abs. 3 WRV
 - 2. Loyalitätsobligationen
 - a) Erneute Heirat als Kündigungsgrund
 - b) Kopftuch während des Dienstes als Kündigungsgrund
 - c) Kirchenaustritt als Kündigungsgrund
 - d) Meinungsäußerungen als Kündigungsgrund
 - e) Sonstiges Fehlverhalten als Kündigungsgrund
 - 3. Kirchenmitgliedschaft als Einstellungsvoraussetzung
 - 4. Genehmigungserfordernis für Kündigungen
 - 5. Kirchliches Selbstbestimmungsrecht und Streik
 - II. Kirchliche Arbeitsvertragsregelungen
 - 1. Grundlagen
 - 2. Betriebsbedingte Kündigung ordentlich unkündbarer Arbeitnehmer
 - 3. Ausschlussfristen
 - 4. Anhörung vor Versetzungen und Abmahnungen
 - III. Mitarbeitervertretungsrecht (Überblick)
 - 1. Die Mitarbeitervertretungsordnung der katholischen Kirche
 - 2. Das Mitarbeitervertretungsgesetz der evangelischen Kirche

B. Typische Probleme im AGG-Rechtsstreit und aktuelle Rechtsprechung zum AGG

- I. Überblick und Anwendungsbereich
- II. § 22 AGG
 - 1. Grundsätze
 - 2. Stellenausschreibung als Indiz
 - 3. Gegenbeweis durch den Arbeitgeber
- III. Benachteiligung wegen des Geschlechts
- IV. Benachteiligung wegen Behinderung
 - 1. Bei der Bewerbung
 - 2. Besondere Pflichten für öffentliche Arbeitgeber
 - 3. Im Arbeitsverhältnis
 - 4. Krankheitsbedingte Kündigung als Benachteiligung
- V. Ausschlussfristen
 - 1. Frist zur Geltendmachung
 - 2. Klagefrist
- VI. § 15 Abs. 1 AGG – Schadensersatz
- VII. § 15 Abs. 2 AGG – Entschädigung
 - 1. Grundsätze
 - 2. Begrenzung auf 3 Monatseinkommen

Die Teilnehmer erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage mit allen wichtigen Entscheidungen und Hinweisen.